

Probleme mit Do it

Ich arbeite mit Do it und es treten dabei zahlreiche Probleme auf (Anlegen einer Gruppe war auch nach schauen des Videos nicht selbsterklärend, weiß man, wie es geht kann man in einer Veranstaltung, wo man einmal eine Gruppe angelegt hat nicht wieder in den Einzelmodus wechseln, dazu muss dann neue Veranstaltung angelegt werden etc). Arbeitet jemand mit Do it und kann mit mir am besten in den telefonischen Austausch treten? Habe nur ich die Probleme? Im Moment weiß ich nicht wirklich, an wen man sich mit solchen Anliegen wenden kann. Man kann mich gerne per e-mail anschreiben.

Was haben wir bei der Gestaltung der Onlinelehre gelernt?

Aufgabenstellung und Feedback

Ein beträchtlicher Nachteil von VIPS besteht darin, dass kein individuelles Feedback für Studierende möglich ist. Dies wird sich auf Courseware aus, in das nur VIPS eingebunden werden kann. In Dolt ist hingegen Feedback sehr gut möglich.

Bilder

Wenn man Bilder (Kunstwerke, Fotos) hochladen will, muss die Gruppe geschlossen sein, sonst kriegen die Studierenden in Courseware aus lizenzrechtlichen Gründen keinen Zugriff darauf.

Diskussion

Ein online Chat ist über die Diskussionsfunktion in Courseware kaum möglich, da Eintragungen permanent gegenseitig gelöscht werden. In Blubber klappt dies jedoch sehr gut.

Intelligente persönliche Assistenten (Sprachassistenten)

... wie Alexa, Siri, Google Assistant, Cortana, Bixby, Hallo Magenta und HiVoice müssen während Telefon- und Videokonferenzen ausgeschaltet werden, um unerwünschtes Mithören möglichst zu vermeiden.

Portfolio

Wir haben derzeit keine geeignete technische Lösung für elektronische Portfolios.

Videokonferenzen

Aus Datenschutzgründen wird empfohlen, dass Alexa, Siri & Co. während Video(und Telefon)konferenzen ausgeschaltet werden.

Videos in Courseware

Achtung, Courseware mag bei der Einbindung von Videos keinerlei Umlaute, auch nicht an Stellen, wo sie eigentlich keine Probleme machen sollten. Umlaute in Überschriften, Titeln usw. unbedingt vermeiden, sonst missglückt die Einbindung.

Am Freitag, 20.03.2020, hat YouTube angekündigt, die Übertragungsqualität zu verringern, um den Datenfluss zu gewährleisten: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/youtube-corona-netflix-101.html>

Zoombombing

In einem Online-Kurs zum Online-Teaching konnte gestern ein Fall von „Zoombombing“ live mitverfolgt werden. Der Kursleiter, George Siemens, hat daraufhin einige Tipps (aus seiner E-Mail vom 27.03.2020 an die Teilnehmenden) formuliert:

Go to Course	
Course Update from:	
Pivoting to Online Teaching: Research and Practitioner Perspectives	
<p>Hi all,</p> <p>Sometimes, learning opportunities present themselves when they are least unexpected. Yesterday, we hosted a podcast to discuss current trends. After about 10 minutes in, we experienced a novel disruption that many of you may wish to be aware of: Zoombombing. What is Zoombombing? Well, essentially, it involves a group of individuals who find the url for a live classroom (Zoom in our case) and a large group show up to intentionally disrupt the class. In our case, the "bombers" focused on racist language and pornography. Much of this can be avoided by properly controlling settings within Zoom or whatever synchronous platform you use.</p> <p>I've (George) have run hundreds, likely thousands, of open online sessions. This is the first major disruption that I've encountered. Inside Higher Education recently ran an article on Zoombombing and the experiences faculty have had with these classroom disruptions can be</p>	

overwhelming and upsetting, especially given the triggering nature of racist comments and pornographic images. Learning how to manage this type of intrusion is an important skill.

Here are a few articles that help:

[How to keep the party crashers from crashing your Zoom event](#)

[How to prevent jerks from ruining your Zoom meetings](#)

Regardless of the platform you use, at minimum, be aware of managing security settings and plan how you would cope with a significant disruption.

Be well!